



Sammlung Theaterzettel

Der Doktor und der Apotheker

Dittersdorf, Karl Ditters von

1866-08-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

122
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 160. Mittwoch, den 22. August 1866.

Der Doktor und der Apotheker.

Romische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Ditters Edeln von Dittersdorf.

Stößel, ein Apotheker	.	.	.	Herr Ditt.
Claudia, dessen Frau	.	.	.	Fräul. Grimm.
Leonore, beider Tochter	.	.	.	Frau Ulrich-Kohn.
Rosalie, Stößels Nichte	.	.	.	Frau Wlezel.
Krautmann, ein Doktor	.	.	.	Herr Stepan.
Gotthold, dessen Sohn	.	.	.	Herr Arnurius.
Sturmwald, ein Invalidenhauptmann	.	.	.	Herr Mejo.
Sichel, ein Feldscheerer	.	.	.	Herr Koche.
Gallus, Bedienter eines Patienten	.	.	.	Herr Pohlmann.
Ein Polizeikommissär	.	.	.	Herr Bauer.
Apothekerlehrlinge.	.	.	.	

Die Handlung geht in einer kleinen Stadt vor.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Öröffnung 6 Uhr.

Verlaubt: Frau Michaelis-Nimbs.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.*)
" 9 " 30	" " " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.